

**Zeitschrift:** Unsere Heimat : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft Freiamt  
**Herausgeber:** Historische Gesellschaft Freiamt  
**Band:** 86 (2019)

**Vorwort:** Zum Geleit  
**Autor:** Allemann, Martin

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Zum Geleit

Martin Allemann, Präsident

In Ihren Händen liegt die 86. Jahresschrift «Unsere Heimat». Der Vorstand freut sich sie Ihnen zu überreichen! Wiederum ist der Hauptteil der Schrift dem Kloster Muri gewidmet. **Barbara Reif** beschreibt das Oktogon der Klosterkirche als Ort der Erinnerung und politischer Bekenntnisse, «Zum ewigen gedechtnus der Stifter». **Hans Martin Strebel** beschäftigt sich seit vielen Jahren mit den Bildern von Francesco Antonio Giorgioli. In zwei Artikel geht er auf «Füllsel» ein und erklärt einen Teil der Emblemwelt der Klosterkirche.

Vor 200 Jahren trat der letzte Fürstabt von St. Gallen, Pankratius Vorter, im Kloster Muri sein Exil an und verbrachte die letzten Lebensjahre hier. **Martin Allemann** gedenkt seiner zehn Exiljahre in unserem Kloster.

In Boswil wurde zur selben Zeit die Herz-Jesu-Bruderschaft gegründet. **Benedikt Stalder** beschreibt die Geschichte der Gesellschaft, bei der in den letzten 200 Jahren über 55000 Mitglieder eingeschrieben waren.

Noch heute wirkt der Gemeinnützige Ortsverein Wohlen kulturell und sozial. **Alphons Wüest** hat die Geschichte und die Aufgaben des Vereins beschrieben.

Vor 75 Jahren, 1944, verstarb der Initiant zur Gründung unserer Gesellschaft, Dr. Emil Suter. An ihn sei an dieser Stelle erinnert.

**Vorstandsarbeit:** Der Vorstand traf sich, um die Jahresschrift und die Jahresversammlung vorzubereiten. Die 85. Jahresversammlung (für das Jahr 2017) fand am 27. November 2018 in der pflegimuri statt. Vorgängig zu den statutarischen Traktanden erzählte Barbara Reif aus ihrer Arbeit über den Heiligen Leontius von Muri.

Alle Vorstandsmitglieder sind bereit während einer weiteren Amtszeit (bis 2022) im Vorstand mitzuwirken. Mit grossem Applaus wurde die Wahl bestätigt.

Mein **Dank** gehört allen Vorstandskolleginnen und -kollegen, der Autorin und den Autoren und vor allem Ihnen, sehr verehrte Mitglieder, für Ihre Treue und Verbundenheit. Tragen Sie Ihr Interesse an der Freiämter Geschichte in Ihren Bekannten- und Verwandtenkreis und werben Sie für neue Mitglieder, damit wir auch in den nächsten Jahren interessante Schriften veröffentlichen können!